12 RADIO / TV Journal

Dezember 2019

ERF Gute Nachrichten

Vergesst die Freude nicht

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

29. Jahrg., erscheint monatlich

Vishal Mangalwadi

Die Seele des Westens

Brosch., 416 Seiten
ISBN 9783038481713
fontis Verlag
EUR 22,00

„Die Seele des Westens" spannt den Bogen der Geschichte in die Zukunft. Das Verbindungsstück bildet die biblische Offenbarung. Mangalwadi zeigt und belegt, dass die Verheißung Gottes die Kraftquelle war, die die Welt und Europa veränderte. Er entfaltet kraftvoll, welche Dynamik mitten unter uns schlummert, wenn wir wieder mit einem Gott rechnen, der redet.

Ulrich Wendel

Studienbibel zur biblischen Prophetie

Geb., 1774 Seiten
ISBN 9783417253764
Verlag SCM R. Brockhaus
EUR 55,00

Die Bibel steckt voller Verheißungen und prophetischer Worte. Viele von ihnen sind bereits eingetroffen. Davon berichtet die Bibel allerdings meist an ganz anderer Stelle. Diese Studienbibel schlägt die Brücke von den Verheißungen zu ihren Erfüllungen und ermöglicht es, faszinierende Zusammenhänge zu entdecken. Die prophetischen Texte, sind farbig hervorgehoben.

Arnold G. Fruchtenbaum

Das Leben des Messias

Pb., 176 Seiten
ISBN 9783939833055
Verlag CM
EUR 10,50

In diesem Buch beschäftigt sich der Autor mit zentralen Ereignissen im Leben des Messias. Er beleuchtet schlichte Evangelientexte – wie zum Beispiel die Geburt oder die Verklärung Jesu – im Licht ihres jüdischen Bezugsrahmens. Der Leser wird dabei große Kostbarkeiten entdecken, die ihm zu einem tieferen Verständnis der Schrift verhelfen können.

Leben ist mehr 2020 - Buchkalender

Pb., 384 Seiten,
ISBN 9783866997509
Verlag CLV
EUR 3,30

Dieses evangelistische Buch gibt in zeitgemäßer Sprache und Aufmachung konkrete Antworten auf unser Woher, Wohin und Wozu und bringt portionsweise das Evangelium nahe, ohne aufdringlich zu wirken. Es eignet sich gut zur Weitergabe an Freunde, Nachbarn, Kollegen usw.

Terminkalender - Von Herzen gesegnete Tage 2020 Notice Maxi

Geb., 192 Seiten
ISBN 9783880879423
Verlag Kawohl
EUR 12,00

MAXI-Notice-Kalender
Der tägliche Begleiter im Maxi-Notice-Format. Mit ausgelosten Bibelversen für jeden Tag und viel Platz für Eintragungen.
- Je eine Doppelseite pro Woche.
- mit Lesebändchen, Stiftschlaufe, Gummiverschluss und Sammelfach.

Foto-Poster-Kalender 2020

6 Blätter
ISBN 9783880870000
Verlag Kawohl
EUR 32,50

Eine besondere Atmosphäre schafft dieser großartige Wandkalender. Hervorragend geeignet für Ihr Zuhause, aber auch für Büros, Praxen, Jugend- und Gemeinderäume. In Harmonie von Text und Bild strahlt er die gute Botschaft aus. Seit 45 Jahren beliebt.

Super-XXL-Format 62 x 120 cm.

Reinhold Ruthe

Revolution in Betlehem

Kart., 104 Seiten,
ISBN 9783842926547
Verlag MediaKern
EUR 9,80

Reinhold Ruthe beleuchtet das Geheimnis von Weihnachten: in lebendigen Erzählungen und Tiergeschichten, in biblischen Betrachtungen, manchen Erläuterungen und kurzen Gedichten. Rund um das Fest der Geburt Jesu gibt es wieder so einiges zu entdecken und zu bedenken – und nicht zuletzt auch das ein oder andere zu schmunzeln.

Christina M Butler &
Tina Macnaughton

Der kleine Igel feiert Weihnachten

Geb., 32 Seiten,
ISBN 9783765568992
Brunnen Verlag
EUR 15,30

Bald ist Weihnachten! Der kleine Igel kann es kaum erwarten. Aber seine Höhle sieht gar nicht weihnachtlich aus. Und er hat noch gar keine Geschenke für seine Freunde gekauft. Gut, dass der kleine Igel am Schluss herausfindet, worauf es an Weihnachten wirklich ankommt. Eine warmherzige Geschichte über Freundschaft und Liebe - und deren unschätzbare Bedeutung für wirklich schöne Weihnachten.

Die Helle Straße - Abreißkalender 2020

ISBN 9783863536022
Verlag CV Dillenburg
EUR 9,80

Ein illustrierter Andachtskalender für Schulkinder mit Berichten aus der Bibel, über Gott und Jesus Christus.

Es werden auch Erlebnisse von Kindern und Erwachsenen erzählt, die erfahren haben:
Auf Gott ist Verlass.
Und viel Interessantes mehr!

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- > **Bücher**
- > **Kinderbücher**
- > **Ratgeber**
- > **Spiele**
- > **Poster**
- > **Karten**
- > **CDs**
- > **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it

Verantw. Red.: Luis Zagler

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52

Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: FP - stock.adobe.com

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Weihnachten 2019

Wer jetzt durch die Straßen der Städte geht und die vielen Lichterketten und Sterne sieht, denkt vielleicht nicht, dass es die dunkelste Zeit des Jahres ist, in der wir uns jetzt befinden. Denn überall, wohin man schaut, leuchtet und glitzert der Weihnachtsschmuck. Auch wenn es nur Schein ist, wie wir alle wissen, so berührt es doch unsere Herzen. Wir denken an Weihnachten und vergessen vielleicht, dass es neben diesen Lichtern und Klängen überall auf der Welt noch Hass und Streit gibt. Zeitungen und Fernsehen berichten tagtäglich von der Brutalität und Bosheit vieler Menschen. Viele leben in Angst und bitterster Armut, vor allem in den Slums der großen Metropolen. Meldungen von Gewalt und Kriminalität sind an der Tagesordnung. Wo bleibt da der versprochene weihnachtliche „Frieden auf Erden"?

„... und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens"

Wir kennen die Stelle der Bibel: *„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen seines Wohlgefallens"* (Lk 2,14). Aber wir vergessen oft, dass Jesus den Menschen Frieden im Herzen versprochen hat, die nach seinem Willen leben. Der Dichter Andreas Gryphius hat 1643 darüber geschrieben, dass die Heilige Nacht die Finsternis dieser Welt hell werden ließ. Das Gedicht trägt den Titel „Über die Geburt Jesu". Diese Geburt hat alles auf den Kopf gestellt! Licht und Finsternis sind nur ein Bild dafür, dass Weihnachten nichts lässt, wie es war.

Schon Jahre vor Christi Geburt wurde durch den Propheten Jesaja angekündigt, dass durch Jesus Licht in die Dunkelheit kommen würde: *„Das Volk, das im Dunklen wandelt, sieht ein helles Licht und über denen, die da wohnen in finsteren Landen scheint es hell"* (Jes 9,1).

Aber die Botschaft ist jenen Menschen verheißen, die Gott ernst nehmen und an Jesus Christus glauben. Wer weiter in Dunkelheit leben will und Gottes Angebot der Vergebung nicht annimmt, wie könnte er den Frieden Gottes erleben? Wir dürfen uns deshalb nicht wundern, wenn Streit, Angst und Trauer im Leben dieses Menschen bleiben, der Gottes Angebot ausschlägt.

Wer Jesus vertraut, ...

... dem kann und wird er seine Angst und Last abnehmen, seine Sünden vergeben und ihn erlösen. Dadurch kommt Licht in die Dunkelheit seines Herzens. Dafür kam Gott in die Welt und wurde Mensch, der große Gott machte sich klein, um uns aus unserem Elend heraus zu retten. Andreas Gryphius schreibt in der letzten Strophe seines Gedichtes: „… die jammertrübe Nacht, die schwarze Nacht der Sünden, des Grabes Dunkelheit, muss durch die (Heilige) Nacht verschwinden …"

Jesu Geburt und Sterben, aber vor allem seine Auferstehung haben alle Hindernisse, die den Menschen von Gott trennten, aus dem Weg geräumt. Tod und Schuld sind besiegt. Deshalb muss seit der Geburt Jesu keiner von uns mehr in der Dunkelheit von Gewalt, Angst, Streit und Egoismus leben. Aber wir müssen dieses Licht wollen und Jesus in unserem Herzen annehmen und ja sagen zu seinem Angebot, seiner Bereitschaft zur Vergebung.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: ERF Archiv (2)

Jesus von Nazareth – wer war er wirklich?

Der große russische Schriftsteller Graf Leo Tolstoi (1828-1910) sagte einmal: *„35 Jahre meines Lebens war ich ein Atheist, der an nichts glaubte. Doch vor fünf Jahren kam der Glauben zu mir. Ich fing an, die Lehren Jesu zu glauben und seither hat sich mein gesamtes Leben völlig verändert. Leben und Tod haben seither ihren Schrecken verloren. Statt Hoffnungslosigkeit durfte ich von der Freude und dem Glück kosten, die einem selbst der Tod nicht nehmen kann."* Auch Nina Hagen (*1955) bekennt sich dazu, dass Jesus ihr Leben verändert hat. In einem Interview sagte sie: *„Jesus ist die Liebe Gottes in Person! Lesen Sie die Bibel! Lesen Sie, was Jesus getan hat. Denn wenn Sie die Bibel mal in Ruhe durchlesen, werden auch Sie sich ganz bestimmt von Jesus inspirieren lassen!"* Was fasziniert diese Menschen an Jesus von Nazareth? Und warum ist diese Faszination nach mehr als 2000 Jahren immer noch aktuell wie eh und je? Diesen Fragen wollen wir im Folgenden nachgehen. Denn ehe wir in diesem Jahr 2019 Weihnachten feiern, sollten wir wissen, warum wir feiern.

Tatsache ist, dass nichts auf dieser Erde mehr ist, wie es war, seit Jesus vor nunmehr 2000 Jahren diese Erde betrat. In mehr als 300 Prophezeiungen wurde das Kommen Jesu vorhergesagt. So prophezeiten jüdische Propheten seine wunderbare Geburt, sein sündenfreies Leben, seine unzähligen Wunder, seinen Tod und seine Auferstehung Jahrhunderte Jahre vor der Geburt Jesu. Durch die Niederschrift in den Texten des Alten Testamentes können wir all das noch bis heute nachverfolgen. Auch dem Volk der Juden waren alle diese Vorhersagen gut bekannt.

Das Leben, das Jesus führte, seine Wunder, die er wirkte, die Worte, die er sprach, sein Tod am Kreuz, seine Auferstehung und seine Auffahrt in den Himmel, all das war in den Schriften des Alten Testamentes prophezeit worden.

> „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen."
>
> *Die BIBEL, Galater 4,4*

Seine Botschaft bewirkt Veränderungen, wo immer sie gehört und in unseren Herzen angenommen wird.

Schauen Sie sich das Leben des Jesus von Nazareth an. Sein Einfluss auf Menschen war durch die gesamte Menschheitsgeschichte hindurch von einem ungeheuren Ausmaß. Wo auch immer auf der Welt sich sein Einfluss ausbreitet und seine Lehre ernstgenommen wird, werden Ehen wieder heil, erhalten Frauen ihre Rechte in der Gesellschaft, entstehen Schulen und Universitäten, werden Armen- und Krankenhäuser eröffnet und Gesetze zum Schutz von Kindern erlassen. Durch den Kampf des entschiedenen Christen **William Wilberforce** (1759–1833) kam es 1807 zur Abschaffung der Sklaverei in England. Renten- und Sozialsysteme, wie wir sie heute kennen, konnten sich nur in christlich geprägten Staaten etablieren.

> „Ich und der Vater sind eins."
>
> Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 10,30

Diese und viele weitere Veränderungen zum Wohl der Menschheit hängen unmittelbar mit Jesus Christus zusammen. Ganz zu schweigen von den großartigen Veränderungen in der individuellen Lebensführung jedes einzelnen Menschen, der anfängt, Jesus Christus zu glauben und zu vertrauen, wie es der große Schriftsteller **Graf Leo Tolstoi** von sich bezeugt. Aber nicht nur er, auch viele andere bekannte Persönlichkeiten haben sich von Jesus Christus ergreifen und verändern lassen. **Fjodor Dostojewski** (1821–1881), der geniale russische Schriftsteller, sagte einmal: *„Ich glaube, dass es keinen echteren, lie-*

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: JFL Photography/stock.adobe.com

benswerteren, symphatischeren und perfekteren Menschen als Jesus gegeben hat. Und nicht nur, dass es keinen wie ihn gibt, keiner könnte jemals sein wie er." Auch **Albert Einstein** (1879–1955) war zutiefst berührt von den Worten Jesu. Er sagte: *„Ich bin Jude, aber ich bin gefesselt von der leuchtenden Figur des Nazareners. Ich bin überzeugt, dass kein Mensch das Evangelium lesen kann, ohne die Gegenwart von Jesus Christus zu spüren. Seine Persönlichkeit pulsiert in jedem Wort."*

Johann Sebastian Bach (1685–1750), der bis heute unübertroffene Jahrtausendkomponist, vertonte das, worauf er sein gesamtes Leben und Arbeiten ausgerichtet hat, mit unvergleichlicher Musik. Er schrieb: *„Jesus bleibet meine Freude, meines Herzens Trost und Saft, Jesus wehret allem Leide, er ist meines Lebens Kraft, meiner Augen Lust und Sonne, meiner Seele Schatz und Wonne; darum lass' ich Jesum nicht aus dem Herzen und Gesicht."*

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,6

Lew Wallace (1827–1905), ein berühmter General, lebte viele Jahre als Atheist, bis er von den Worten Jesu förmlich überwältigt wurde und begann, den 1959 verfilmten Roman Ben Hur zu schreiben. Damit wurde er weltberühmt. Der Film wurde mit zwölf Nominierungen und elf Oskars ausgezeichnet. Wallace bekannte, dass er sich ganze zwei Jahre lang in den führenden Bibliotheken Europas und Amerikas herumtrieb, um Informationen zu finden, die das Christentum für immer zerstören würden. Doch während er ein Buch schreiben wollte, das die Botschaft von Jesus widerlegen sollte, wurde er von den Worten Jesu so ergriffen, dass er auf seine Knie ging und begann Jesus anzurufen, indem er betete: *„Mein Herr und mein Gott!"*

Aufgrund seiner Studien und der erdrückenden Beweise für die Vertrauenswürdigkeit Jesu konnte er nicht mehr länger leugnen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und es entstand das Buch **Ben Hur**, das ein großer Erfolg wurde und bis heute die Menschen überall auf der Welt begeistert.

So könnten wir noch viele Persönlichkeiten anführen, die alle von der Faszination und den Worten Jesu Christi ergriffen und durch den Glauben an Jesus verändert wurden. Wie **C. S. Lewis** (1898–1963), Professor der Universität von Oxford, der von sich selbst sagte, dass er ein Agnostiker war, der jahrelang die Gottheit Jesu leugnete. Dann allerdings studierte er die Bibel und fand darin den Beweis für die Glaubwürdigkeit von Jesus Christus, sodass er sich, wie er selbst sagt, nur noch hinknieen konnte und Jesus Christus als seinen Herrn und Heiland, Gott und Erlöser annahm. Er schrieb die von 2005–2010 erfolgreich verfilmten **„Chroniken von Narnia"** wie auch viele weitere christliche Bücher, die bis heute Menschen auf der ganzen Welt begeistern. Studenten, die zu ihm kamen und mit ihm darüber diskutieren wollten, ob Jesus vielleicht nur ein großer Lehrer war, sagte er: *„Sie können Jesus als Narren abstempeln oder Sie können vor seine Füße fallen und ihn Herr und Gott nennen. Aber kommen Sie mir nicht mit diesem herablassenden Unsinn, dass er ein großer Lehrer war. Er hat uns diese Interpretation nicht offengelassen."*

„Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,12

Wer ist Jesus für Sie persönlich?

Jesus von Nazareth wurde gekreuzigt, begraben und ist drei Tage später wieder von den Toten auferstanden. Der Siegeszug des Christentums durch die Welt wäre undenkbar, wenn all die Menschen, die Jesus kannten, nicht tatsächlich überwältigt gewesen wären von dieser Auferstehung ihres Herrn. Wäre Jesus nicht von den Toten auferstanden, so wäre jedes Argument für die Gültigkeit des Christentums hinfällig.

Simon Greenleaf (1783–1853), ein hoch angesehener Rechtsgelehrter und eine Autorität auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften an der Harvard-Universität, befasste sich mit der Frage der Glaubwürdigkeit der Auferstehung Jesu und kam zu dem Schluss: *„Es wäre für die Jünger unmöglich gewesen, die Wahrheit, von der sie berichteten, so beharrlich zu wiederholen, wenn Jesus nicht wirklich von den Toten auferstanden wäre und sie sich über diese Tatsache nicht genauso sicher gewesen wären."*

John Singleton Copley (1738–1815), einer der größten Rechtsgelehrten der englischen Geschichte, sagte: *„Ich weiß ganz genau, was ein Beweis ist; und ich sage Ihnen, dass so ein Beweis, wie der für die Auferstehung Jesu, bisher nicht widerlegt werden konnte."*

Jesus Christus lebt heute und segnet und bereichert das Leben derer, die ihm vertrauen und ihm gehorchen. Im Laufe der Geschichte haben viele Millionen Menschen das getan und anschließend dazu beigetragen, diese Welt zu verändern, wie der bekannte französische Physiker und Philosoph **Blaise Pascal** (1623–1662), der sagte: *„Im Herzen eines jeden Menschen gibt es eine Leere, die nur Gott durch seinen Sohn Jesus Christus füllen kann."*

„Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben" (Mt 6,33). Diese Worte Jesu gilt es ernst zu nehmen, wenn wir Jesus Christus glauben. Durch das Lesen der Bibel erfahren wir, was Gott von uns möchte. Wenn wir seinen Anweisungen folgen, werden wir erleben, wie seine Worte in Erfüllung gehen – und mehr noch: Wir werden erleben, was dieser tiefe innere Frieden bedeutet, von dem Jesus gesagt hat, dass nur er ihn geben kann (vgl. Joh 14,27).

Wir können mit Jesus Christus von unseren Ängsten, Sorgen und Sünden frei werden. Indem wir ihm unsere Verfehlungen bekennen und bereuen, vergibt er sie uns. Dann werden wir tatsächlich frei davon und können ohne schlechtes Gewissen leben. Gott schenkt jedem von uns einen Neuanfang, wenn wir zu ihm kommen. Durch seinen stellvertretenden Tod am Kreuz ist ihm die Macht dazu gegeben. Wer so im ständigen Kontakt mit Jesus Christus lebt, für den verlieren selbst Sterben und Tod seinen Schrecken. Wer wünscht sich das nicht?

Foto: Sergey Lebedev/Fotolia

Das Christentum als weltweite Bewegung

Die weltweite Bewegung des Christentums ist auf dem Glauben der Menschen an Jesus Christus aufgebaut. Die Gründung christlicher Gemeinden begann bereits kurz nach der Kreuzigung Jesu (vgl. Apg 2,42) und hält bis heute an. Aufbauend auf den Prinzipien der Liebe und Gewaltlosigkeit, entstehen in praktisch allen Ländern der Erde christliche Gemeinden. Wo politische Verfolgung einsetzt, um diese Gemeinden zu zerstören, versammeln sich Menschen heimlich in einzelnen Häusern. Das geschieht in China und in den vom Islam geprägten Ländern. Selbst wenn Christen aufgrund ihres Glaubens getötet wurden, konnte das die Bewegung nicht aufhalten. Im Gegenteil, wo immer Menschen zu Märtyrern wurden, trug das nur dazu bei, dass weitere christliche Gemeinden entstanden.

Als die politische Verfolgung der ersten Christen einsetzte, wurden viele von ihnen allein deshalb getötet, weil sie gewaltfreie Nächsten- und Feindesliebe praktizierten. Dieses Märtyrertum trägt bis heute dazu bei, dass die christliche Botschaft um die Welt geht und überall auf der Welt dazu führt, dass christliche Gemeinden entstehen. Jeder ist dazu aufgerufen, eine bewusste Entscheidung für Jesus Christus zu treffen und auch daran festzuhalten, wenn sie Verfolgung oder sogar Martyrium zur Folge hat.

„Gott schreibt auch auf krummen Zeilen gerade."

Paul Claudel (1868-1955), französischer Dichter

Kirchengeschichte einst und heute

Die Kirchengeschichte der Zeit, nachdem das Christentum im römischen Reich durch Kaiser Konstantin im 4. Jahrhundert n. Chr. zur Staatsreligion erklärt wurde, zeigt zwar ein Wechselspiel von Licht und Schatten, dennoch bleibt unbestritten, dass dadurch die Botschaft der Errettung durch Jesus Christus in alle Länder der Erde getragen wurde. Leider geschah das in dieser frühen Zeit oft nicht unter den von Jesus vorgegebenen Prinzipien der Gewaltlosigkeit und Liebe und hinterließ Makel der Gewalt. Auch als die Kirche sich in die orthodoxe und katholische Richtung aufspaltete und später die reformatorische Konfession entstand, gingen damit wieder schwere Konflikte und schreckliche Lieblosigkeit einher. Aber all das konnte nicht verhindern, dass die weltweite christliche Kirche bis heute auf die Völker der Erde eine Faszination ausübt, wie kaum etwas anderes.

„Ein Volk, das die Zehn Gebote nicht achtet, ist ein verlorenes Volk."

Theodore Roosevelt (1858–1919), Präsident der USA von 1901–1909

Im Gegenteil, die Botschaft von der Errettung ist weltweit ein Hoffnungsschimmer für alle Menschen und Rassen in allen Ländern der Erde. Wo sie angenommen wird, entsteht Segen. In seinen Büchern „Das Buch der Mitte" und „Wahrheit und Wandlung" weist der indische

„Was der Saft für den Baum, ist der Glaube für den Menschen."

Otto Baumgartner-Amstad (geb.1924), Schweizer Beamter, Volksbühnenautor

Bestsellerautor Vishal Mangalwadi anhand vieler konkreter Beispiele nach, wie überall auf der Welt, wo die christliche Botschaft hinkam, sich vieles zum Positiven veränderte.

Die ethischen Prinzipien der göttlichen Zehn Gebote beeinflussten die Menschen aller Generationen und veränderten die Welt von Grund auf. Das gilt nicht nur für das alltägliche Zusammenleben sondern auch für die Gesetzgebung und die gesellschaftlichen Ordnungen ganzer Staaten. Die Verfassungen der europäischen Staaten wären nicht die, die wir heute kennen, ohne den Geist der Zehn Gebote, von deren ordnender Kraft wir überall auf der Welt bis heute zehren. Das ist selbst noch in unserer Zeit der Fall, wo viele Ländern wieder dazu über-

Danke für Ihre Spende!

Der ERF ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden seiner Hörer.

Bitte spenden Sie für die Ausstrahlung der Sendereihe **Thema des Monats**, in der wir immer wieder aktuelle Themen der Zeit aufgreifen. Ihre Spende hilft uns, die Produktion und Ausstrahlung dieser Sendereihe zu finanzieren. Dafür sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank!

Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Thema des Monats

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1.

Foto: Gruener/AdobeStock

gehen, die guten Gebote zu umgehen und aus ihren Gesetzen zu streichen.

All die christlichen Tugenden wie eheliche Treue, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Fleiß bei der Arbeit, Achtung vor den Eltern und Respekt vor dem Besitz des anderen waren jahrhundertelang unverrückbarer Maßstab des Zusammenlebens im christlichen Abendland. Sie führten – neben vielen anderen Faktoren – zu dem geistig-kulturellen und wirtschaftlichen Fortschritt, der Europa und die Staaten Amerikas bis heute prägt. Die europäische Kultur mit ihren Erfindungen und wirtschaftlichen Kraft konnte nur deshalb entstehen, weil es Menschen gab, die von der christlichen Ethik und dem christlichen Menschenbild geprägt waren.

„Das Gute, das du heute tust, werden die Menschen morgen schon wieder vergessen haben. Doch tue weiter Gutes!"

Mutter Teresa (1910–1997)

Kirche und Glaube verändern sich

Heute, wo wir von all diesem Segen profitieren, beginnen viele Menschen sich von Gott zu verabschieden. Ihnen ist Gott nicht mehr die moralische Instanz, vor der sie sich spätestens nach ihrem Tod verantworten müssen. Stattdessen reden sie sich ein, sie müssten sich selbst verwirklichen und nach möglichst viel Genuss und Erlebnissen streben. Dieser „Zeitgeist" steht freilich in einem krassen Kontrast zur Ethik der Zehn Gebote. Die Folgen werden überall spürbar. Während die Menschen zu Tausenden aus den Kirchen austreten, nimmt die Gewalt und Sittenlosigkeit in der Bevölkerung zu.

„Ja, Jesus Christus ist in die Welt gekommen, um Sünder zu retten. Auf dieses Wort ist Verlass; es ist eine Botschaft, die vollstes Vertrauen verdient."

Worte Jesu aus der BIBEL, 1. Timotheus 1,15

In deutschen Städten besucht nur noch ein kleiner Prozentsatz der Kirchenmitglieder am Sonntag einen Gottesdienst. Der Großteil bleibt der Kirche fern oder schließt sich sektiererischen Gruppen an. Islam und Buddhismus, Esotherik und Aberglaube faszinieren die Menschen. Kinder wachsen auf, ohne etwas von der christlichen Botschaft der Errettung gehört zu haben. Oft wollen sie auch gar nichts mehr davon hören und hängen sich lieber an irgendwelche Musik-, TV- oder Internet-Idole. So rutschen die Gesellschaften der westlichen Welt immer mehr in einen Zustand der Verwahrlosung. Ehen zerbrechen, Jugendkriminalität und Drogenabhängigkeit nehmen zu. Wo stabile ethische Werte fehlen, ist es eben nur eine Frage der Zeit, bis die Menschen sich selbst zugrunde richten.

„Der Wind des Zeitgeistes weht heute da und morgen da. Und wer sich danach richtet, der wird vom Winde verweht!"

Helmut Kohl (1930–2017), deutscher Bundeskanzler

„Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eintritt, wird er gerettet werden."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 10,9

Jesu Botschaft von der Erlösung

In diese Situation hinein kommt die Botschaft von der Erlösung durch Jesus Christus. Heute ist es möglich, christliche Literatur oder eine der vielen Bibelübersetzungen im Internet oder in jeder Buchhandlung zu bestellen. Jesu Botschaft von der Errettung wird durch Radio und Fernsehen auf der ganzen Welt verbreitet. Viele Menschen in Afrika und Asien nehmen die Botshaft der Errettung an. In China und in den arabischen Ländern ist trotz Unterdrückung und Verfolgung immer wieder von großen Aufbrüchen zu hören. Menschen spüren, dass Jesus Christus gekommen ist, um sie aus ihrer Unterdrückung, aus Angst und Leid zu befreien. Nie in der Geschichte gab es so viele Menschen, die die christliche Botschaft von der Errettung angenommen haben und frei wurden von Aberglauben, Unterdrückung und den schrecklichen Auswirkungen von Hass, Gewalt und Krieg.

Wenn auch die Verfolgung von Christen noch nie so groß war wie heute und Menschen in den vom Islam geprägten Ländern schrecklicher Demütigung ausgesetzt sind; Medien wie das Internet verbinden Menschen weltweit und bringen die Botschaft der Errettung allmählich bis in die hintersten Winkel der Erde. Gleichzeitig schaffen sie eine noch nie dagewesene Chance, Christen in aller Welt in ihrem christlichen Glauben zu begleiten und weiterzuführen.

Das alles geschieht in unserer Zeit. Damit schließt sich der Kreis zu den Anfängen des Christentums, als Jesus immer wieder vom gesamten Erdkreis sprach und seine Jünger dazu aufrief, in die Welt zu gehen, um den Menschen die gute Botschaft der Errettung zu predigen. Eines freilich gilt damals wie heute. Jeder, der die Botschaft von Jesus hört, ist dazu aufgerufen auch „ja" zu ihr zu sagen, wie auch die ersten Christen „ja" zu Jesus sagten. Das geschieht letztlich bei jedem Menschen in einer ganz persönlichen Entscheidung. Wer sich zu Jesus Christus bekennt, richtet auch sein Leben nach den biblischen Grundsätzen aus. Dadurch verändert sich sein Leben und gewinnt an Kraft und Bedeutung. Eine Bedeutung, die bis in alle Ewigkeit hinein reicht.

Wenn Sie möchten, dass auch Ihr Leben von dieser Kraft Gottes erfasst wird und wieder an Freude und Nachhaltigkeit gewinnt, dann kommen Sie zu Jesus, dessen Geburt wir wieder feiern. Hören Sie die Sendungen des ERF und lesen Sie die Bibel. Dann werden sie merken, wie der Geist Gottes beginnt, ihr Leben zu verändern. Sie werden Freude bekommen und beginnen Ihr Leben zu ordnen. Gott will, dass Ihr Leben gelingt. Durch seine Gebote will er uns helfen und ans Ziel bringen. Dazu müssen wir Jesus Christus als unseren Erretter und Heiland in unser Leben aufnehmen. Wir müssen an seine Worte glauben und ihm vertrauen. Wenn Sie noch heute damit beginnen, wird dieses bevorstehende Weihnachtsfest für Sie zu einem Fest, wie Sie es noch nie in Ihrem Leben erlebt haben.

„Wär´ Christus tausendmal zu Bethlehem geboren, doch nicht in dir: du bliebst noch ewiglich verloren."

Angelus Silesius (1624–1677), Dichter des deutschen Barock

Foto: unsplash

Jesus kommt wieder

„Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen. Wenn (all) das beginnt, dann richtet euch auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. (...) Nehmt euch in acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euch nicht verwirren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht, (so) wie (man in) eine Falle (gerät); denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt" (Lk 21,25-28.34-36). Mit diesen Worten weist die Bibel uns auf die Wiederkunft Jesu hin. Kaum jemand denkt vielleicht daran, dass diese Ereignisse tatsächlich eintreten werden. Doch die Bibel beschreibt sie als reale und zu erwartende Zukunft.

„Advent", d. h. „Ankunft", ist in der Bibel mit sehr ernsten Worten verknüpft. Jesus spricht von Zeiten großer Erschütterung, kosmischer Katastrophen und gewaltiger Umbrüche, die auf die Menschheit zukommen. „Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen", so heißt es im Lukasevangelium (Lk 21,26). Die Völker werden bestürzt und ratlos sein.

> „Den Menschen, an denen Gott Gefallen hat, gibt er Weisheit, Wissen und Freude. Den anderen aber gibt er die Beschäftigung, zu sammeln und anzuhäufen, um dann alles denen zu schenken, die ihm gefallen."
>
> *Die BIBEL, Prediger 2,26*

Wie ist das zu verstehen?

Viele von uns konnten sich bis vor einigen Jahren noch gar nicht vorstellen, dass Krieg, Terror und Fluchtbewegungen ungeahnten Ausmaßes auf uns zukommen. Inzwischen treiben wirtschaftliche Perspektivlosigkeit und religiöser Fanatismus, Krieg, Klimawandel und Terror Millionen von Menschen in die Flucht. In deutschen Städten sind Parallellgesellschaften inzwischen längst Realität. Ihr Einfluss auf die Gesellschaft wird zunehmen. Wer hätte vor rund zwei Jahrzehnten daran gedacht? Damals war das noch weit weg. Inzwischen ist die sogenannte „weite Welt" vor unserer Haustür. In unserer Region vielleicht noch nicht so stark, aber in den größeren Städten dafür umso mehr. Fachleute warnen, dass die großen Fluchtbewegungen erst noch kommen werden. Schuld daran werden nicht nur Krieg und Terror, sondern vor allem die Folgen der Umweltveränderungen sein, die ungleiche Verteilung des Reichtums und nicht zuletzt die weit verbreitete Vernetzung der Medien, die bewirkt, dass Menschen sich auf den Weg in die Länder der Erde machen, wo ein geregeltes Leben noch möglich ist.

> „Gott wohnt, wo man ihn einlässt."
>
> *Martin Buber (1878–1965), jüdischer Religionsphilosoph und Bibelübersetzer*

Katastrophen von kosmischem Ausmaß

Was Jesus Christus in seinen Endzeitreden angekündigt hat und wovor er warnt, sind allerdings Ereignisse von einer noch ganz anderen Dimension. Es heißt in der Bibel: *„Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden."* Dahinter verbergen sich Ereignisse, die von solchem Ausmaß sein müssen, dass die schlimmsten Befürchtungen unserer heutigen Weltuntergangspropheten vielleicht noch übertroffen werden. Umweltschutzorganisationen warnen vor großen Veränderungen wie lang anhaltenden Trockenperioden, die viele Menschen in bittere Not stürzen werden, Tsunamis und Erdbeben, die ganze Landstriche verwüsten, einer globalen Erwärmung, die immer mehr Einfluss auf die Tier- und Planzenwelt nimmt. Einige dieser Befürchtungen sind inzwischen vorstellbar, andere vielleicht noch nicht.

Die Bibel spricht davon, das der Wiederkunft Jesu, der Kriege und Katastrophen, Erdbeben und Dunkelheit vorausgehen werden. Von Umbrüchen und Erschütterungen in einem Ausmaß, wie es sie vielleicht noch nie gegeben hat, ist die Rede. Ein Atomkrieg – möge Gott uns davor bewahren – wäre zum Beispiel ein Krieg, der so verheerend wäre, wie es noch nie einer gewesen ist. Schon die Gefahr des Terrors wurde in den letzten Jahren als etwas fürchterliches empfunden.

> „Die Zeit, Gott zu suchen, ist das Leben; die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod; die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit."
>
> *Franz von Sales (1567–1622), kath. Kirchenlehrer und Ordensgründer*

Foto: HT-Pix/AdobeStock

Gottes Plan zur Rettung des Menschen war schon von Anfang an bedroht und umkämpft, dennoch konnte ihn nie jemand verhindern. Deshalb wird es auch bei der Wiederkunft Jesu auf diese Erde nicht anders sein.

Jesus kommt zurück auf diese Erde

Als Jesus zur Welt kam, wurde er von Herodes mit dem Tod bedroht. Die Bibel spricht vom Kindermord von Bethlehem, bei dem Herodes alle Kinder bis zu zwei Jahren töten ließ. Was für eine Grausamkeit! Als der Heiland der Welt zum Tod am Kreuz verurteilt wurde, war es wieder die fürchterlichste Grausamkeit, um Jesus aus dem Weg zu räumen. Und wenn Jesus wieder kommen wird in Macht und Herrlichkeit, wie die Bibel sagt, so werden wieder große Umwälzungen vorausgehen.

Aber weder Herodes, noch die Verurteilung Jesu zum Tod konnten verhindern, dass Gott mit seinem Plan zum Ziel kommt. Im Gegenteil, seit Jesus von den Toten auferstanden ist und lebt, geht sein Werk der Erlösung erst recht rund um die Welt. Und daran wird sich nichts ändern – ganz gleich, was sich ihm noch in den Weg stellen wird.

Jesus hat bereits bei seinem ersten Kommen bewiesen, dass ihm keine Macht, weder der sichtbaren noch der unsichtbaren Welt, etwas

> „Wer Gott in Ehrfurcht begegnet, hat die Quelle des Lebens gefunden und vermeidet tödliche Fehler."
>
> *Die BIBEL, Sprüche 14,27*

anhaben kann. Deshalb gilt: Wer Jesus vertraut, wird leben, wie auch Jesus selbst von den Toten auferstanden ist und lebt. Darin liegt die Hoffnung, die wir nur als Christen kennen und für uns in Anspruch nehmen können. Deshalb ist es auch so wichtig, dass wir diese Hoffnung und Zuversicht weitergeben an andere, wie das z.B. durch den ERF Südtirol schon seit mehr als 30 Jahren geschieht. Sie können sich daran beteiligen, wenn Sie dieses Werk mit Ihrer Spende unterstützen. Die Verbreitung der Hoffnung, die Jesus in die Welt gebracht hat, ist eine unserer wichtigsten Aufgaben in dieser Zeit.

Adventszeit bedeutet Ankunft oder auch Zeit der Erwartung. Als Christen erwarten wir die Wiederkunft Jesu, des Retters und Erlösers der Welt. Auf ihm ruht unsere Hoffnung. Wenn Jesus in seiner Endzeitrede von großen Umwälzungen spricht, will er uns damit nur sagen, was auf diese Welt zukommen wird, damit wir vorbereitet sein können. Als Christen wissen wir, dass seine Worte glaubwürdig sind und dass sie so sicher eintreffen werden, wie bereits viele Prophezeiungen im Laufe der 2000-jährigen Geschichte eingetroffen sind. Indem Jesus Zeichen nannte, an denen wir erkennen können, dass die Zeit nahe ist, in der er wiederkommen wird, hilft er uns sie zu erkennen und richtig zu deuten. Er sagte: *„Wenn all das beginnt, dann richtet euch auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe"* (Lk 21,28). Mitten in der Not der von Jesus vorausgesagten Katastrophen wartet auf diejenigen, die an ihn glauben, das Heil ihrer Erlösung. Der Dichter Friedrich Hölderlin hat in einem der Verse seiner Hymne „Patmos" geschrieben: „Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch." Das trifft auf die Zeit der Wiederkunft Jesu zu.

Voraussagen Jesu zu seiner Wiederkunft

> „Glaubt an Gott und glaubt an mich!"
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,1*

Was müssen wir uns vorstellen, wenn Jesus in seinen Endzeitreden von Zeichen spricht, die wie „Geburtswehen" verlaufen (vgl. Mt 24,8; Mk 13,8)? Er meint damit, dass die Ereignisse sein werden wie die Wehen vor einer Geburt. Schmerzende Muskelkontraktionen, die allmählich oder oft auch ganz plötzlich einsetzen und sich periodisch immer weiter verstärken, bis die Abstände immer kürzer werden und schließlich zur Geburt führen.

Genau so, sagt Jesus, wird es vor seiner Wiederkunft sein. Buchautor Roger Liebi ist einer der erfahrensten Theologen auf diesem Ge-

> „Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden."
>
> *Die BIBEL, Philipper 4,6*

biet. Er beschreibt in einer seiner vielen Abhandlungen, in welcher zeitlichen Reihenfolge die Erfüllung der biblischen Prophezeigungen der Wiederkunft Jesu in Macht und Herrlichkeit vorausgehen wird:

1. Es werden viele Verführer kommen, falsche Messiasse und Propheten, die Zeichen und Wunder tun und viele Menschen verführen werden (Mt 24,5.11.24; Mk 13,5-6.21-23; Lk 21,8).

2. Es wird viele Kriege und Kriegsnachrichten geben. Nation gegen Nation, Königreich gegen Königreich wird sich erheben, um Krieg zu führen (Mt 24,6a+7a; Mk 13,7.8; Lk 21,9.10). Im letzten Jahrhundert gab es zwei Weltkriege; die Zahl der Toten im zweiten Weltkrieg: ca. 50 Millionen. Auch in den vielen Kriegsgebieten weltweit seit 1945 gab es ca. 50 Millionen Tote.

3. Hungersnöte wird es geben (Mt. 24,7; Mk. 13,8; Lk. 21,11). Das 20. Jh. steht als das „Jahrhundert der Hungersnöte" in der Geschichte da. Ca. 795 Millionen Menschen auf der Welt haben derzeit nicht genug zu essen. Während andere nicht wissen, wohin mit ihrem Reichtum.

4. Unruhen, Empörungen wird es geben (Mk 13,8; Lk 21,9).

5. Seuchen (Mt 24,7; Lk 21,11): AIDS, Hepatitis-C, Ebola, Zika-Virus etc.

6. Große Erdbeben an verschiedenen Orten (Mt 24,7; Lk 21,11) in immer kleineren Abständen.

7. Verfolgung der Gläubigen und Martyrium, Hass gegen Christen (Mt 24,9; Mk 13,9-13).

8. Viele werden ihren Glauben aufgeben und sich sogar gegen Christen wenden (Mt 24,10).

9. Schrecknisse, Terror (Lk 21,11).

10. Es wird Gesetzlosigkeit herrschen, Unmoral, Konkubinate, Partnerwechsel, Ehebruch, Homosexualität, Pornographie, Gewalt, Abtreibung, Gottlosigkeit, Götzendienst, Okkultismus, Drogenmissbrauch, Kriminalität, Anarchismus, Terrorismus (Mt 24,12).

11. Die Liebe wird in vielen erkalten (Mt 24,12).

12. Das Evangelium wird alle Nationen der Erde (nicht alle Stämme!) erreichen (Mt 24,14).

13. Ein Götzenbild steht auf dem Tempelplatz (Mt 24,15; Mk 13,14).

14. Große Zeichen am Himmel: Sonne und Mond werden sich verfinstern, Sterne werden vom Himmel fallen und die Himmelskräfte erschüttert werden (Mk 13,24-25; Lk 21,11.25-26).

15. Es wird höchste Ratlosigkeit herrschen. Menschen sterben vor Angst und Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen (Lk 21,25-26).

16. Der „Feigenbaum", ein biblisches Bild für Israel, kommt zu neuem Leben und treibt Blätter. Daran sollen wir erkennen, dass das Königreich Gottes nahe herbei gekommen ist (Mt. 24,32-33; Mk. 13,28-29; Lk. 21,29-31): 1. Einwanderungswelle 1882; Staatsgründung Israels 14. Mai 1948; Eroberung des Tempelbergs 1967.

In den Adventsliedern kommt interessanterweise fast immer beides zum Ausdruck: die Not und Finsternis der Welt mit ihren Kriegen und Konflikten, und die Sehnsucht nach dem erhofften Frieden und dem Verlangen nach Heil.

Auch Jesus zeigt uns in seiner Endzeitrede beides. Er warnt uns, indem er sagt: *„Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euch nicht verwirren"* (Lk 21,34) und gleichzeitig dürfen wir uns auf ihn freuen. Vor allem geht es aber darum, dass wir nüchtern bleiben und beten, denn je näher die Zeit seiner Wiederkunft kommt, desto mehr wird die Finsternis zunehmen. Gott ist und bleibt der Herr der Geschichte. Er verlässt keinen von uns und kommt so sicher wieder, wie er es vorausgesagt hat. Dass wir darauf warten und uns darauf vorbereiten, ist im Grunde der Sinn von Weihnachten. In diesem Sinn ist es bis heute die Zeit der Erwartung!

SONNTAG, 01.12.

5.00 **Christsein Heute**
Der „heruntergekommene“ Gott
Udo Vach

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der König kommt
Sacharja 9,9
Lukas 19,12-27

10.00 **Bibel heute**
Psalm 117

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der König kommt
Sacharja 9,9
Lukas 19,12-27

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Neidisch – ich doch nicht
Ursula Hellmann &
Wolf-Dieter Keßler

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Zuversichtlich leben
Janet Conley

15.00 Gedanken zum Sonntag
In den „Gedanken zum Sonntag“ haben wir wieder Impulse und Lieder für Sie zusammengestellt.

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Der Mensch denkt, Gott lenkt
Eduard Goss
Missionar Litauen

1.00 **Glaube + Denken**
Das Nizänische Glaubensbekenntnis (1)
Einführung
Rainer Harter

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 42,1-9

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Josua 19-20

MONTAG, 02.12.

5.00 **Christsein Heute**
Der Mensch denkt, Gott lenkt
Eduard Goss

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Zuversichtlich leben
Janet Conley

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Der Anfang nach dem Ende – Selbstmord des Partners
Sabine Müller

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 42,1-9

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Josua 19-20

17.00 **Buch der Woche**
Ein Fest für Leonore (1)
Volker Wortmann

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Echte Freude bewahren und weitergeben
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

20.30 Christsein Heute
“Geteilte Freude ist doppelte Freude.” Doch wie kann man echte Freude im Leben bewahren und Freudenräuber bekämpfen?

22.00 **Durch die Bibel**
Josua 19-20

23.30 **Christsein Heute**
Atemnot
Ernst Bai
Theologe & Seelsorger

1.00 **Radiotreff**
Der Anfang nach dem Ende – Selbstmord des Partners
Sabine Müller

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 43,1-7

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Josua 21-22

DIENSTAG, 03.12.

5.00 **Christsein Heute**
Atemnot
Ernst Bai

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Echte Freude bewahren und weitergeben
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
Ein Fest für Leonore (1)
Eine Weihnachtsgeschichte
Volker Wortmann

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 43,1-7

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Josua 21-22

17.00 **Forum Familie**
Humor im Familienleben (1)
Mathias & Lore Grasl

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Wunder an der Seidenstraße
Willi Epp

17.00 Forum Familie
Humor ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Aber vertragen sich Humor und Erziehung?

22.00 **Durch die Bibel**
Josua 21-22

23.30 **Christsein Heute**
Der Griff nach der Macht
Horst Marquardt
Theologe & Journalist

1.00 **Buch der Woche**
Ein Fest für Leonore (1)
Eine Weihnachtsgeschichte
Volker Wortmann

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 43,8-13

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Josua 23-24

MITTWOCH, 04.12.

5.00 **Christsein Heute**
Der Griff nach der Macht
Horst Marquardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wunder an der Seidenstraße
Willi Epp

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Humor im Familienleben (1)
Mathias & Lore Grasl

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 43,8-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Josua 23-24

17.00 **Einführung in die Bibel**
Eine Heilung zweiter Klasse?
Steffen Brack
Theologe & Redakteur

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Noch will das Alte unsre Herzen quälen
Udo Vach
Theologe & Autor

20.30 Christsein Heute
Udo Vach spricht über den „alten Menschen“ in uns, der uns auch dann noch quält, wenn wir Christen sind. Was müssen wir verändern?

22.00 **Durch die Bibel**
Josua 23-24

23.30 **Christsein Heute**
Geistlich und persönlich wachsen (3)
Tamara Hinz
Erzieherin

1.00 **Forum Familie**
Humor im Familienleben (1)
Mathias & Lore Grasl

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 43,14-21

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Richter 1,1-3,11

Fotos: unsplash; Nejron Photo/Fotolia; Fotowerk/Fotolia; unsplash

DONNERSTAG, 05.12.

5.00 **Christsein Heute**
Geistlich und persönlich wachsen (3)
Tamara Hinz

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Noch will das Alte unsre Herzen quälen
Udo Vach
Theologe & Autor

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Eine Heilung zweiter Klasse?
Steffen Brack
Theologe & Redakteur

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 43,14-21

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Richter 1,1-3,11

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Die Heilung des Aussätzigen
Jörn Reichmann

11.00 Einführung in die Bibel
Die Bibel ist voll von Berichten, in denen Jesus Menschen wunderbar heilte. Warum hat Jesus diese Wunder getan? Und tut er sie heute noch?

22.00 **Durch die Bibel**
Richter 1,1-3,11

23.30 **ERF für SIE**
Befreit – von nicht bekannter Schuld
Noor van Haaften
Autorin

1.00 **Einführung in die Bibel**
Eine Heilung zweiter Klasse?
Steffen Brack

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 43,22-28

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Richter 3,12-4,24

FREITAG, 06.12.

5.00 **ERF für SIE**
Befreit – von nicht bekannter Schuld
Noor van Haaften

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Die Heilung des Aussätzigen
Jörn Reichmann

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 43,22-28

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Richter 3,12-4,24

17.00 **Glaube + Denken**
Das Nizänische Glaubensbekenntnis (2)
Gott, der Vater
Rainer Harter

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
„Was mich bewegt, liebe Freundin"
Esther Reutimann

11.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

22.00 **Durch die Bibel**
Richter 3,12-4,24

23.30 **Dranbleiben**
Advent – Zeit des Wartens
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 44,1-8

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Der Name Jesus ist einzigartig
Wilfried Gundlach & Walentin Schüle

SAMSTAG, 07.12.

5.00 **Dranbleiben**
Advent – Zeit des Wartens
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
„Was mich bewegt, liebe Freundin"
Esther Reutimann

9.00 **Kinderkiste**
Achtung Ausbrecher

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Das Nizänische Glaubensbekenntnis (2)
Gott, der Vater
Rainer Harter

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 44,1-8

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Engel im Einsatz?
Josef Loitner

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

19.00 **Kinderkiste**
Achtung Ausbrecher

20.30 **Leben + Gesundheit**
Er kommt - Heino Welscher

9.00 Kinderkiste
Heute hören wir die wahre Geschichte vom „Wilden Michel", der ein Geldfälscher war und aus dem Gefängnis ausgebrochen ist.

22.00 **Andachtszeit**
Der Name Jesus ist einzigartig
Wilfried Gundlach & Walentin Schüle

23.30 **Christsein Heute**
Adventsgeschichten
Eckart zur Nieden
Theologe & Journalist

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der Erlöser kommt
Lukas 21,28;
Lukas 19,28-40

2.00 **Bibel heute**
Psalm 80

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 08.12.

5.00 **Christsein Heute**
Adventsgeschichten
Eckart zur Nieden

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der Erlöser kommt
Lukas 21,28;
Lukas 19,28-40

10.00 **Bibel heute**
Psalm 80

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Der Erlöser kommt
Lukas 21,28;
Lukas 19,28-40

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Der Name Jesus ist einzigartig
Wilfried Gundlach & Walentin Schüle

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Kein Weihnachten ohne Maria
Hermann Traub

18.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Zwischen Sahel und Sahara

1.00 **Glaube + Denken**
Das Nizänische Glaubensbekenntnis (2)
Gott, der Vater
Rainer Harter
Autor

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 44,21-28

3.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (1)
Axel Kühner

4.00 **Durch die Bibel**
Richter 5

Fotos: iStock; Fokus Jerusalem; Heuckelbach; Marilena Magnasco/Fotolia

Das THEMA des MONATS

Im Dezember eine sechsteilige Vortragsreihe von
Axel Kühner
zum Thema:
Vergesst die Freude nicht

In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr,

in der 3. Woche täglich um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats noch einmal in Ruhe zu Hause anhören oder verschenken möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 09.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Zwischen Sahel und Sahara
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Kein Weihnachten ohne Maria – Hermann Traub
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (1) – Axel Kühner
- 11.00 **Radiotreff** Engel im Einsatz? – Josef Loitner
- 12.05 **Bibel heute** Jesaja 44,21-28
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Richter 5
- 17.00 **Buch der Woche** Ein Fest für Leonore (2) – Volker Wortmann
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (1) – Axel Kühner
- 20.30 **Dranbleiben** Leidensbereitschaft ohne Scham - Ein Wesensmerkmal echten Christseins – Daniel Siemens

10.00 Thema des Monats
Advent - eine Tür zum Leben
Wo wohnt Gott eigentlich? Im Himmel oder auf Erden? Wie ist er zu uns gekommen?

- 22.00 **Durch die Bibel** Richter 5
- 23.30 **Christsein Heute** Fürchte dich nicht vor deinen Schwächen – Richard Hasenöder
- 1.00 **Radiotreff** Engel im Einsatz? – Josef Loitner
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 45,1-8
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (2) – Axel Kühner
- 4.00 **Durch die Bibel** Richter 6,1-32

DIENSTAG, 10.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Fürchte dich nicht vor deinen Schwächen – Richard Hasenöder
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Leidensbereitschaft ohne Scham - Ein Wesensmerkmal echten Christseins – Daniel Siemens
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (2) – Axel Kühner
- 11.00 **Buch der Woche** Ein Fest für Leonore (2) – Volker Wortmann
- 12.05 **Bibel heute:** Jesaja 45,1-8
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Richter 6,1-32
- 17.00 **Forum Familie** Humor im Familienleben (2) – Mathias & Lore Grasl
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (2) – Axel Kühner
- 20.30 **Christsein Heute** Verloren & Gefunden

8.00 Christsein Heute
Was glauben wir eigentlich?
Sind wir bereit für unseren Glauben zu leiden? Oder schämen wir uns unseres Glaubens?

- 22.00 **Durch die Bibel** Richter 6,1-32
- 23.30 **Christsein Heute** Das Geheimnis der Freude (1) – Horst Marquardt, Theologe & Journalist
- 1.00 **Buch der Woche** Ein Fest für Leonore (2) – Volker Wortmann
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 45,9-17
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (3) – Axel Kühner
- 4.00 **Durch die Bibel** Richter 6,33-7,25

MITTWOCH, 11.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Das Geheimnis der Freude (1) – Horst Marquardt, Theologe & Journalist
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Verloren & Gefunden
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (3) – Axel Kühner
- 11.00 **Forum Familie** Humor im Familienleben (2) – Mathias & Lore Grasl
- 12.05 **Bibel heute** Jesaja 45,9-17
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Richter 6,33-7,25
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Jesus verbindet Himmel und Erde – Stefan Keine
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (3) – Axel Kühner
- 20.30 **Christsein Heute** Leben – was gönn ich mir? – Ulrich Parzany

18.00 Thema des Monats
Die Quelle des Lebens
Was ist das Geheimnis dieser Quelle? Und wie kommen wir zu ihr?

- 22.00 **Durch die Bibel** Richter 6,33-7,25
- 23.30 **Christsein Heute** Be(un)ruhigende Nachrichten für die Adventszeit – Jörg Swoboda
- 1.00 **Forum Familie** Humor im Familienleben (2) – Mathias & Lore Grasl
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 45,18-25
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (4) – Axel Kühner
- 4.00 **Durch die Bibel** Richter 8,1-10,2

Fotos: unsplash; unsplash; Noam/Fotolia

DONNERSTAG, 12.12.

5.00 **Christsein Heute**
Be(un)ruhigende Nachrichten für die Adventszeit
Jörg Swoboda

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Leben – was gönn ich mir?
Ulrich Parzany

10.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (4)
Axel Kühner

11.00 **Einführung in die Bibel**
Jesus verbindet Himmel und Erde
Stefan Keine

12.05 **Bibel heute:** Jesaja 45,18-25

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Richter 8,1-10,2

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (4)
Axel Kühner

20.30 **Christsein Heute**
Nicht länger mit Blindheit geschlagen
Horst Marquardt

11.00 Einführung in die Bibel
Himmel und Erde, das Göttliche und das Menschliche: Wie verbindet Jesus beide Bereiche miteinander?

22.00 **Durch die Bibel**
Richter 8,1-10,2

23.30 **ERF für SIE**
Leben – zwischen Erinnerung und Erwartung
Dr. Adelheid von Hauff

1.00 **Einführung in die Bibel**
Jesus verbindet Himmel und Erde
Stefan Keine

2.00 **Bibel heute:** Jesaja 46,1-13

3.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (5)
Axel Kühner

4.00 **Durch die Bibel**
Richter 10,3 -11,10

FREITAG, 13.12.

5.00 **ERF für SIE**
Leben – zwischen Erinnerung und Erwartung
Dr. Adelheid von Hauff

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Nicht länger mit Blindheit geschlagen - Horst Marquardt

10.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (5)
Axel Kühner

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute:**Jesaja 46,1-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Richter 10,3 -11,10

17.00 **Glaube + Denken**
Das Nizänische Glaubensbekenntnis (3)
Gottes Allmacht
Rainer Harter

18.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (5)
Axel Kühner

20.30 **ERF für SIE**
Versuch's doch mal mit Glücklich-Sein - Silke Stattaus

17.00 Glaube + Denken
Nizänisches Glaubensbekenntnis, was ist denn das? Rainer Harter erläutert Gottes Allmacht.

22.00 **Durch die Bibel**
Richter 10,3 -11,10

23.30 **Dranbleiben**
Advent – Zeit um Gott zu suchen
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

1.00 **Fokus Jerusalem**

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 48,12-22

3.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (6)
Axel Kühner

4.00 **Andachtszeit**
Erschrecke nicht
Annette Kühlmann

SAMSTAG, 14.12.

5.00 **Dranbleiben**
Advent – Zeit um Gott zu suchen
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Versuch's doch mal mit Glücklich-Sein - Silke Stattaus

9.00 **Kinderkiste**: Die Zöllner

10.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (6)
Axel Kühner

11.00 **Glaube + Denken**
Das Nizänische Glaubensbekenntnis (3) Gottes Allmacht
Rainer Harter

12.05 **Bibel heute:** Jesaja 48,12-22

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Adventskranz, Weihnachtskrippe, Christbaum
Dr. Karl Richard Essmann

18.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (6)
Axel Kühner

19.00 **Kinderkiste**: Die Zöllner

20.30 **Christsein Heute**
Einsamkeit überwinden – mit Jesus in mir! Cornelia Mack

20.30 Christsein Heute
Was ist Einsamkeit? Und was ist das Gegenbild dazu? Halte ich es mit mir selber aus? Diese Fragen beantwortet Cornelia Mack.

22.00 **Andachtszeit**
Erschrecke nicht
Annette Kühlmann

23.30 **Christsein Heute**
Grundfragen des Glaubens (12): Ich wüsste gerne, wie Christen mit Krisen umgehen
Peter Knop

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Bereitet dem Herrn den Weg
Jesaja 40,3.10;
Lukas 19,41-44

2.00 **Bibel heute**
Psalm 85

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 15.12.

5.00 **Christsein Heute**
Grundfragen des Glaubens (12): Ich wüsste gerne, wie Christen mit Krisen umgehen
Peter Knop

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Bereitet dem Herrn den Weg
Jesaja 40,3.10;
Lukas 19,41-44

10.00 **Bibel heute**
Psalm 85

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Bereitet dem Herrn den Weg
Jesaja 40,3.10; Lukas 19,41-44

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Erschrecke nicht
Annette Kühlmann

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Glaube – erlebt, gelebt**
Fehldiagnose Depression
Edith Binz

9.00 Gedanken zum Sonntag
In den „Gedanken zum Sonntag" haben wir wieder Impulse und Lieder für Sie zusammengestellt.

22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

23.30 **Christsein Heute**
Fünf Fragen an Gott und ein Gespräch mit dem Propheten Elia
Werner Berr & Susanne Krüger

1.00 **Glaube + Denken**
Das Nizänische Glaubensbekenntnis (3) Gottes Allmacht
Rainer Harter

2.00 **Bibel heute:** Jesaja 49,1-6

3.00 **Calando**

4.00 **Durch die Bibel**
Richter 11,11-40

Fotos: iStock; unsplash; Alexander Greiner/Fotolia; zatletic/Fotolia

Buch der Woche

Montag 02. - 23. Dez 17.00
Dienstag 03. - 24. Dez 11.00
Mittwoch 04. - 25. Dez 1.00

Ein Fest für Leonore

Volker Wortmann

Birke zieht mit ihren Eltern in eine neue Wohnung. Eine Etage unter ihnen wohnt Leonore, eine liebenswerte alte Dame. Die beiden freunden sich an. Birke besucht sie immer wieder und lässt sich von ihr Geschichten aus alter Zeit erzählen.

Aber dann wird Leonore schwer krank. Sie muss in die Klinik und erfährt, dass sie bald sterben wird. Ihr letzter großer Wunsch: noch einmal eine Aufführung des Weihnachtsoratoriums erleben, so wie damals, als sie selbst noch ein Kind war.

Birke nimmt die Dinge in die Hand. Und das scheinbar Unmögliche wird Wirklichkeit ...

Gebunden, 176 Seiten, Verlag Adeo
EUR 11,00 - ISBN 978-3-942208-73-4

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel 0039 - 0473 - 237 997

MONTAG, 16.12.

5.00 **Christsein Heute**
Fünf Fragen an Gott und ein Gespräch mit dem Propheten Elia
Werner Berr & Susanne Krüger
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Glaube – erlebt, gelebt**
Fehldiagnose Depression
Edith Binz
10.00 **Calando**
11.00 **Radiotreff**
Adventskranz, Weihnachtskrippe, Christbaum
Dr. Karl Richard Essmann
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 49,1-6
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (1)
Axel Kühner
16.00 **Durch die Bibel**
Richter 11,11-40
17.00 **Buch der Woche**
Ein Fest für Leonore (3)
Volker Wortmann
18.00 **Calando**
20.30 **Dranbleiben**
Etwas Großes kommt auf uns zu Thomas Zels

17.00 Buch der Woche
Leonore ist schwer krank und wird bald sterben. Ihre kleine Nachbarin Birke versucht ihr den letzten Wunsch zu erfüllen. Wird sie es schaffen?

22.00 **Durch die Bibel**
Richter 11,11-40
23.30 **Christsein Heute**
Gottes Worte – heilsame Medizin
Heino Welscher
1.00 **Radiotreff**
Adventskranz, Weihnachtskrippe, Christbaum
Dr. Karl Richard Essmann
2.00 **Bibel heute**
Jesaja 49,7-13
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Richter 12-13

DIENSTAG, 17.12.

5.00 **Christsein Heute**
Gottes Worte – heilsame Medizin
Heino Welscher
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Etwas Großes kommt auf uns zu
Thomas Zels
10.00 **Calando**
11.00 **Buch der Woche**
Ein Fest für Leonore (3)
Volker Wortmann
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 49,7-13
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (2)
Axel Kühner
16.00 **Durch die Bibel:** Richter 12-13
17.00 **Forum Familie**
Weihnachten allein, kein Problem
Friedrich-Oliver Jeske & Astrid Eichler
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Afrika braucht Jesus

14.00 Thema des Monats
Vergesst die Freude nicht!
An einem barmherzigen Gott glauben viele. Aber an Jesus? Dabei ist Jesus uns so nah.

22.00 **Durch die Bibel**
Richter 12-13
23.30 **Christsein Heute**
Das Geheimnis der Freude (2)
Horst Marquardt
Theologe & Journalist
1.00 **Buch der Woche**
Ein Fest für Leonore (3)
Eine Weihnachtsgeschichte
Volker Wortmann
2.00 **Bibel heute**
Jesaja 49,14-26
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Richter 14-16

MITTWOCH, 18.12.

5.00 **Christsein Heute**
Das Geheimnis der Freude (2)
Horst Marquardt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Afrika braucht Jesus
10.00 **Calando**
11.00 **Forum Familie**
Weihnachten allein, kein Problem
Friedrich-Oliver Jeske & Astrid Eichler
12.05 **Bibel heute:** Jesaja 49,14-26
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Vergesst die Freude nicht (3)
Axel Kühner
16.00 **Durch die Bibel:** Richter 14-16
17.00 **Einführung in die Bibel**
Gekreuzte Wege (7)
Judas Ischariot und Herodes Antipas
Dr. Hansjörg Bräumer
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Ende gut – alles gut?
Manfred Bönig

17.00 Einführung in die Bibel
Eines Tages, manchmal unverhofft, kreuzten sich ihre Wege. Menschen begegneten Jesus und immer wurde etwas Besonderes daraus.

22.00 **Durch die Bibel**
Richter 14-16
23.30 **Christsein Heute**
Wer loslässt, wird gelassener
Claudia Schmidt
1.00 **Forum Familie**
Weihnachten allein, kein Problem
Friedrich-Oliver Jeske & Astrid Eichler
2.00 **Bibel heute**
Jesaja 50,4-11
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
Richter 17-21

Fotos: Adeo; Patrizia Tilly/Fotolia; unsplash

DONNERSTAG, 19.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Wer loslässt, wird gelassener – Claudia Schmidt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Ende gut – alles gut? – Manfred Bönig
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Gekreuzte Wege (7) Judas Ischariot und Herodes Antipas – Dr. Hansjörg Bräumer
- 12.05 **Bibel heute:** Jesaja 50,4-11
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (4) – Axel Kühner
- 16.00 **Durch die Bibel** Richter 17-21
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Zwischen Menschenfurcht und Gottvertrauen – Udo Vach

8.00 Christsein Heute
Beziehungen müssen gepflegt werden. Das ist eine altbekannte Wahrheit. Aber gilt das auch für die Beziehung zu Gott?

- 22.00 **Durch die Bibel** Richter 17-21
- 23.30 **ERF für SIE** Was tun, wenn der Tank leer ist? – Gisela Stübner
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Gekreuzte Wege (7) Judas Ischariot und Herodes Antipas – Dr. Hansjörg Bräumer
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 51,1-8
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Ruth 1,1-10

FREITAG, 20.12.

- 5.00 **ERF für SIE** Was tun, wenn der Tank leer ist? – Gisela Stübner
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Zwischen Menschenfurcht und Gottvertrauen – Udo Vach
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute:** Jesaja 51,1-8
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (5) – Axel Kühner
- 16.00 **Durch die Bibel:** Ruth 1,1-10
- 17.00 **Glaube + Denken** Das Nizänische Glaubensbekenntnis (4) Jesus Christus, der Herr – Rainer Harter
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **ERF für SIE** Befreit – von Bitterkeit und Rachegefühlen – Noor van Haaften

14.00 Thema des Monats
Gelingende Beziehungen
Das Miteinander ist das Schönste, aber auch das Schwerste. Beziehung ist ein kostbares Gut. Wie gelingt sie?

- 22.00 **Durch die Bibel** Ruth 1,1-10
- 23.30 **Dranbleiben** „Richte dir Wegzeichen auf!" – Thomas Zels Theologe
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 51,9-16
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Andachtszeit** Tradition und Fortschritt – Ernst Günter Wenzler Theologe

SAMSTAG, 21.12.

- 5.00 **Dranbleiben** „Richte dir Wegzeichen auf!" – Thomas Zels
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Befreit – von Bitterkeit und Rachegefühlen - Noor van Haaften
- 9.00 **Kinderkiste** Der Stern von Bethlehem
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Glaube + Denken** Das Nizänische Glaubensbekenntnis (4) Jesus Christus, der Herr – Rainer Harter
- 12.05 **Bibel heute:** Jesaja 51,9-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (6) – Axel Kühner
- 17.00 **Radiotreff** Weihnachten feiern - Joh. Hansen
- 18.00 **Calando**
- 19.00 **Kinderkiste** Der Stern von Bethlehem
- 20.30 **Christsein Heute** Ich helfe dir - Heino Welscher

17.00 Radiotreff
„Weihnachten feiern" heißt für viele Erwachsene: Stress!
Doch wie können wir kindlich Weihnachten empfinden?

- 22.00 **Andachtszeit** Tradition und Fortschritt – Ernst Günter Wenzler Theologe
- 23.30 **Christsein Heute** Weihnachtstraum ohne Weihnachtsbaum – Ulrich Parzany
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Der Herr ist nahe! Philipper 4,4.5b; Lukas 19, 45-48
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 74
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 22.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Weihnachtstraum ohne Weihnachtsbaum – Ulrich Parzany
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Der Herr ist nahe! Philipper 4,4.5b; Lukas 19, 45-48
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 74
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Der Herr ist nahe! Philipper 4,4.5b; Lukas 19, 45-48
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Tradition und Fortschritt – Ernst Günter Wenzler
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Jesus – Maß und Mitte meines Lebens – Stefan Kiene

17.00 Andachtszeit
Ist der Fortschritt eine weitergeführte Tradition? Ernst Günter Wenzler beleuchtet das Spannungsfeld von Tradition und Fortschritt.

- 22.00 **Oase**
- 23.30 **Christsein Heute** Weihnachten feiern, Weihnachten teilen
- 1.00 **Glaube + Denken** Das Nizänische Glaubensbekenntnis (4) Jesus Christus, der Herr – Rainer Harter
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 51,17–52,6
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (1) – Axel Kühner
- 4.00 **Durch die Bibel** Ruth 1,11-2,2

Fotos: unsplash; drubig-photo/Fotolia; Sean Locke/iStock; unsplash

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, mp3-Player, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 23.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Weihnachten feiern, Weihnachten teilen
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Jesus – Maß und Mitte meines Lebens, Stefan Kiene
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (1), Axel Kühner
- 11.00 **Radiotreff** Weihnachten feiern, Johannes Hansen
- 12.05 **Bibel heute** Jesaja 51,17–52,6
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Ruth 1,11-2,2
- 17.00 **Buch der Woche** Ein Fest für Leonore (4), Volker Wortmann
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (1), Axel Kühner
- 20.30 **Dranbleiben** Das perfekte Weihnachten, Dr. Heinrich Derksen

20.30 Christsein Heute
Gott hatte einen perfekten Plan, er wählte den perfekten Zeitpunkt und er hatte das perfekte Geschenk.

- 22.00 **Durch die Bibel** Ruth 1,11-2,2
- 23.30 **Christsein Heute** Weihnachtsfriede in der Sterbestunde, Richard Kriese
- 1.00 **Radiotreff** Weihnachten feiern, Johannes Hansen
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 52,7-12
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (2), Axel Kühner
- 4.00 **Durch die Bibel** Ruth 2,3-13

DIENSTAG, 24.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Weihnachtsfriede in der Sterbestunde, Richard Kriese
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Das perfekte Weihnachten, Dr. Heinrich Derksen
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (2), Axel Kühner
- 11.00 **Buch der Woche** Ein Fest für Leonore (4), Volker Wortmann
- 12.05 **Bibel heute:** Jesaja 52,7-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** Ruth 2,3-13
- 17.00 **ERF Spezial** Das Geheimnis von Weihnachten, Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (2), Axel Kühner
- 19.00 **Die Weihnachtsbotschaft**
- 20.30 **ERF Spezial** Das Geheimnis von Weihnachten, Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

17.00 ERF Spezial
Heute ist ein besonderer Tag. Ein besinnlicher Tag. Doch worauf besinnen wir uns? Was macht diesen Abend so heilig?

- 22.00 **Durch die Bibel** Ruth 2,3-13
- 23.30 **Christsein Heute** Siehe, dein König kommt zu dir, Horst Marquardt, Theologe & Autor
- 1.00 **Gedanken zum Feiertag** Jesus – das Wort Gottes, Johannes 1,14a
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 1,46-55
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (3), Axel Kühner
- 4.00 **Weihnachtsgottesdienst**

MITTWOCH, 25.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Siehe, dein König kommt zu dir, Horst Marquardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF Spezial** Die Zeit ist reif - Markus Baum
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag**
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (3), Axel Kühner
- 11.00 **Weihnachtsgottesdienst**
- 12.05 **Weihnachtsklassik**
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Hörspiel** Als den Hirten der Stern erschien (1)
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag** Jesus – das Wort Gottes - Joh.1,14a
- 16.00 **Durch die Bibel:** Ruth 2,14-23
- 17.00 **ERF Spezial** Die Zeit ist reif - Markus Baum
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (3), Axel Kühner
- 19.00 **Weihnachtsgottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** „Groß ist unser Gott, Herr der Ewigkeit“, Dr. Volker Gäckle

8.00 ERF Spezial
Die Zeit ist reif, reif für Äpfel, Nuss- und Mandelkerne, reif für Schneefall und Kerzenschimmer. Die Zeit ist reif für Weihnachten!

- 22.00 **Durch die Bibel** Ruth 2,14-23
- 23.30 **Christsein Heute** Er wurde arm – wir wurden reich, Herbert Bedenbender, Referent für Afrika & Südasien
- 1.00 **Gedanken zum Feiertag** Der Himmel steht offen, Johannes 1,14a
- 2.00 **Bibel heute** Lukas 2,29-32
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (4), Axel Kühner
- 4.00 **Weihnachtsgottesdienst**

Fotos: Subbotina Anna/Fotolia; Anyka/Fotolia; pixabay

DONNERSTAG, 26.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Er wurde arm – wir wurden reich - Herbert Bedenbender
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** „Groß ist unser Gott, Herr der Ewigkeit“ Dr. Volker Gäckle
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag**
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (4) Axel Kühner
- 11.00 **Weihnachtsgottesdienst**
- 12.05 **Weihnachtsklassik**
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Hörspiel** Als den Hirten der Stern erschien (2)
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag** Der Himmel steht offen - Joh. 1,14a
- 16.00 **Durch die Bibel:** Ruth 3,1-3
- 17.00 **Fokus Jerusalem**
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (4) Axel Kühner
- 19.00 **Weihnachtsgottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Versprochen - Elke Drossmann

18.00 Thema des Monats
Halt und Geborgenheit
Wer und was kann beständigen Halt und Geborgenheit geben? Was gibt Erlösung und Freiheit?

- 22.00 **Durch die Bibel** Ruth 3,1-3
- 23.30 **ERF für SIE** Zeichen deiner Liebe Kerstin Wendel
- 1.00 **Einführung in die Bibel** “Die Zeit ist reif” Markus Baum Journalist & Autor
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 52,13–53,5
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (5) Axel Kühner
- 4.00 **Durch die Bibel** Ruth 3,4-18

FREITAG, 27.12.

- 5.00 **ERF für SIE** Zeichen deiner Liebe Kerstin Wendel
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Versprochen Elke Drossmann
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (5) Axel Kühner
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Jesaja 52,13–53,5
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Ruth 3,4-18
- 17.00 **Glaube + Denken** Das Nizänische Glaubensbekenntnis (5) Vater und Sohn Rainer Harter
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (5) Axel Kühner
- 20.30 **ERF für SIE** Welt-offen Daniela Knauz

8.00 Christsein Heute
Jesu gab uns ein Versprechen. Elke Drossmann stellt „24 Türen“ aus der Bibel vor.

- 22.00 **Durch die Bibel** Ruth 3,4-18
- 23.30 **Dranbleiben** Das geknickte Rohr und der glimmende Docht Dr. Heinrich Derksen
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 53,6-12
- 3.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (6) Axel Kühner
- 4.00 **Andachtszeit** Was kommt nach dem Fest? Georg Güntsch & Cornelia Hause

SAMSTAG, 28.12.

- 5.00 **Dranbleiben** Das geknickte Rohr und der glimmende Docht Dr. Heinrich Derksen
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Welt-offen Daniela Knauz
- 9.00 **Kinderkiste**
- 10.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (6) Axel Kühner
- 11.00 **Glaube + Denken** Das Nizänische Glaubensbekenntnis (5) Rainer Harter
- 12.05 **Bibel heute:** Jesaja 53,6-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Aus dem Buch Daniel, 3. Teil Raimund Harter
- 18.00 **Thema des Monats** Vergesst die Freude nicht (6) Axel Kühner
- 19.00 **Kinderkiste** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Joram (1)
- 20.30 **Christsein Heute** Geschenk und Opfer Gottes Friedhelm Steinraths

10.00 Thema des Monats
Lebenswert und Lebenswürde
Wer sind wir Menschen? Und was macht unsere Würde aus? Was sind wir wert?

- 22.00 **Andachtszeit** Was kommt nach dem Fest? Cornelia Hause & Georg Güntsch Pfarrer & Lehrer
- 23.30 **Christsein Heute** Gott, ich fühle mich schuldig Udo Vach Theologe & Autor
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Eine Begegnung mit Christus Johannes 1,14b; Lukas 20,1-8
- 2.00 **Bibel heute** Jesaja 54,1-10
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 29.12.

- 5.00 **Christsein Heute** Gott, ich fühle mich schuldig Udo Vach
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Eine Begegnung mit Christus Johannes 1,14b; Lukas 20,1-8
- 10.00 **Bibel heute** Jesaja 54,1-10
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Eine Begegnung mit Christus Johannes 1,14b; Lukas 20,1-8
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Was kommt nach dem Fest? Georg Güntsch & Cornelia Hause Pfarrer & Lehrer
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Meine Erfahrung wird gebraucht Fritz Schrotl

18.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Fünf Kühe oder eine Schulbank Wilson Lengima, Penina Obedi, Nossim, Yona Koisoma, Dirk & Sarah Frykowski
- 1.00 **Glaube + Denken** Das Nizänische Glaubensbekenntnis (5) Vater und Sohn - Rainer Harter
- 2.00 **Bibel heute:** Jesaja 55,1-5
- 3.00 **Calando**
- 4.00 **Durch die Bibel:** Ruth 4

Fotos: unsplash; pexels; unsplash; Marilena Magnasco/Fotolia

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 30.12.

5.00 **Christsein Heute**
Fünf Kühe oder eine Schulbank
Wilson Lengima, Penina Obedi, Nossim, Yona Koisoma, Dirk & Sarah Frykowski

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Meine Erfahrung wird gebraucht
Fritz Schrotl

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Aus dem Buch Daniel, 3. Teil
Raimund Harter

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 55,1-5

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Ruth 4

17.00 **Buch der Woche**
Schlau gemacht
Michael Kotsch

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Glückliche Verlierer – unglückliche Gewinner
Thomas Zels

20.30 Christsein Heute
Wie wird man eigentlich Christ? Nicht dadurch, dass man in eine christliche Familie hineingeboren wird, sondern durch eine persönliche Begegnung.

22.00 **Durch die Bibel**
Ruth 4

23.30 **Christsein Heute**
Wie Gott uns Menschen sieht
Josef Sochocki
Psychologe & Theologe

1.00 **Radiotreff**
Aus dem Buch Daniel, 3. Teil
Raimund Harter
Theologe

2.00 **Bibel heute**
Jesaja 55,6-13

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 1,1-3

DIENSTAG, 31.12.

5.00 **Christsein Heute**
Wie Gott uns Menschen sieht
Josef Sochocki

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Glückliche Verlierer – unglückliche Gewinner
Thomas Zels

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
Schlau gemacht
Michael Kotsch

12.05 **Bibel heute**
Jesaja 55,6-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 1,1-3

17.00 **Forum Familie**
Panik am Silvesterabend
Lotte Bormuth
Autorin

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Der Mensch im toten Winkel

10.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum querdenken, neudenken, andersdenken.

22.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 1,1-3

23.30 **Christsein Heute**
„Mach doch, was du willst!"
Christine Heymer
Seelsorgerin

1.00 **Buch der Woche**
Schlau gemacht
Michael Kotsch
Theologe & Autor

2.00 **Bibel heute**
Psalm 121

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Apostelgeschichte 1,3-26

Stille Nacht

Im Jahre 1818 kommt der Priester Joseph Mohr (Carsten Clemens) nach Oberndorf bei Salzburg, wo Armut und Hoffnungslosigkeit herrschen. Mittels Predigten und Musik auf Deutsch anstatt auf Latein will er die Kirche allen Menschen zugänglich machen. Doch solche progressiven Ideen sind seinem Vorgesetzten, Pfarrer Nöstler (Clemens Aap Lindenberg), ein Dorn im Auge, und er droht Mohr mit disziplinarischen Maßnahmen.

Bald steht Mohr vor der Entscheidung, entweder seine Bemühungen aufzugeben und Oberndorf für immer zu verlassen, oder zusammen mit seinem Freund Franz Gruber (Markus von Lingen) den Menschen die wahre Bedeutung der Heiligen Nacht näher zu bringen. Und so verwandelt sich am Weihnachtsabend 1818 ein von ihm geschriebenes Gedicht in das bekannteste Weihnachtslied aller Zeiten.

Teilweise an Originalschauplätzen in Österreich gedreht, wurde der liebevoll gemachte und mit berauschenden Bildern aufwartende Film „Stille Nacht – Eine wahre Weihnachtsgeschichte" auf internationalen Filmfestivals mit insgesamt sieben Preisen ausgezeichnet, darunter allein viermal für den besten Film.

DVD, 96 Minuten., Verlag Gerth Medien
EUR 16,50 - Art-Nr. 924793000

Fotos: berc/Fotolia; unsplash; pexels; ERF Wetzlar

Liebe Hörerinnen, liebe Hörer,

im Jahr 2020 werden es 30 Jahre, dass der ERF Südtirol die Gute Botschaft von Jesus Christus ausstrahlt, damit Menschen Gott kennenlernen und Christen in ihrem Glauben gestärkt werden. Mit unseren Radio-, TV- und Online-Angeboten erreichen wir inzwischen über eine halbe Million Menschen in unseren Sendegebieten und zusätzlich viele Urlaubsgäste.

Wie Sie wissen, wird diese wichtige Arbeit des ERF Südtirol zum großen Teil mit Spenden finanziert und kann nur weiter bestehen, wenn sich genügend Menschen finden, die uns unterstützen.

In diesem Jahr sind wir durch den Wegfall eines Großspenders in eine finanzielle Situation geraten, in der wir Ihre Hilfe brauchen. Deshalb bitten wir Sie herzlich, unterstützen Sie den ERF Südtirol noch in diesen Wochen des alten Jahres mit einer Spende zu Weihnachten.

Schon mit 20 oder 30 Euro können Sie mithelfen, den Fortbestand unserer Arbeit zu sichern, wenn Sie sich mit anderen Hörern daran beteiligen.

Herzlichen Dank
Ihr Team des ERF Südtirol

Ein großes **Vergelts' Gott** für Ihre **Hilfe!**

Stiftung **ERF Medien Südtirol**

Stiftung **ERF Medien Südtirol -** Postfach - 149 I-39012 Meran - Tel +39 0473 236751· service@erf-tirol.com · www.erf-melodie.com

Spendenkonten:

Italien: Raiffeisenkasse Algund - IBAN IT 69 K 08112 58590 000301229532 - BIC RZSBIT21201
Schweiz: PostFinance - IBAN CH26 0900 0000 6516 2763 6 - BIC POFICHBEXXX
Österreich: ERF Unterstützungsverein - PSK Innsbruck - IBAN AT76 6000 0000 9300 2383 - BIC BAWAATWW
Deutschland: ERF Medien e.V. - Volksbank Mittelhessen - IBAN DE49 5139 0000 0071 2387 09 - BIC VBMHDE5F / Verwendungszweck: Projekt 99401

So 01.12.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Thomas Enns und Florence Joy von „Koenige & Priester" präsentieren ihre neue CD.
6.30 JoeMax.TV
Richtig feiern!
7.45 ERF Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag aus dem ev. Gemeindezentrum Dalheim in Wetzlar
mit Björn Heymer
11.30 ERF Gottesdienst
zum 1. Advent aus dem ev. Gemeindezentrum Dalheim in Wetzlar
mit Matthias Fallert
21.15 ERF Dokumentation
Steve Saint: Der Dschungel-Missionar (1/2)
Steve Saints Vater war Missionar in Ecuador und wurde von Einheimischen ermordet.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Thomas Enns und Florence Joy von „Könige & Priester" präsentieren ihre neue CD.
22.15 MenschGott!
Kindheit ohne Liebe
Als Kind erlebt John McGurk Misshandlungen. Die seelischen Folgen bringen ihn fast um.

Do 05.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Kindheit ohne Liebe
Als Kind erlebt John McGurk Misshandlungen. Die seelischen Folgen bringen ihn fast um.

Sa 07.12.

0.30 Dokumentation
Steve Saint: Der Dschungel-Missionar (1/2)
Steve Saints Vater war Missionar in Ecuador und wurde von Einheimischen ermordet.
4.45 MenschGott
Kindheit ohne Liebe
Als Kind erlebt John McGurk Misshandlungen. Die seelischen Folgen bringen ihn fast um.
6.30 JoeMax.TV
Briefträgerin von Paulus
19.30 Gott sei Dank Magazin
Musiker und Autor Andi Weiss ist davon überzeugt: Gib alles, nur nicht auf!

So 08.05.

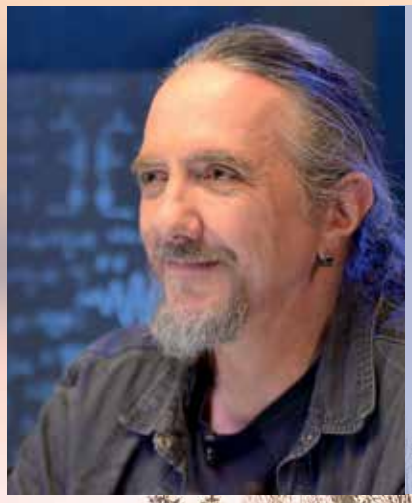
4.45 Gott sei Dank Magazin
Musiker und Autor Andi Weiss ist davon überzeugt: Gib alles, nur nicht auf!
6.30 JoeMax.TV
Ein Versager wird zuverlässig
7.45 ERF Gottesdienst
zum 1. Advent aus dem ev. Gemeindezentrum Dalheim in Wetzlar
mit Matthias Fallert
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Lutherkirche in Bad Steben
mit Horst Bergmann
21.15 ERF Dokumentation
Steve Saint: Der Dschungel-Missionar (2/2)
Einheimische töteten seinen Vater in Ecuador. Trotzdem geht Steve Saint dorthin zurück.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Musiker und Autor Andi Weiss ist davon überzeugt: Gib alles, nur nicht auf!
22.15 MenschGott!
Liebe? Nein Danke!
Dorina Kühn

Do 12.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Liebe? Nein Danke!
Dorina Kühn

Sa 14.12.

0.30 Dokumentation
Steve Saint: Der Dschungel-Missionar (2/2)
Einheimische töteten seinen Vater in Ecuador. Trotzdem geht Steve Saint dorthin zurück.
4.45 MenschGott
Liebe? Nein Danke!
Dorina Kühn
6.30 JoeMax.TV
Prophet sieht Ende der Weltgeschichte
19.30 Gott sei Dank Magazin
Mira Ungewitter über einen Abenteuer-Glauben, der herausfordert und sprachlos macht.



22.12., 22.15
ERF MenschGott
Der Atheist und die Bibel
Strenggläubiger, missionarischer Atheist - so bezeichnete sich Andreas Heesemann. Auf einem Selbstfindungstrip mit dem Mofa nach England sitzt er eines Tages an einem Rastplatz und dreht sich eine Zigarette. Plötzlich setzt sich ein Geschäftsmann mit Schlips und Anzug neben ihn ins Gras und fragt: „Kennst du Jesus?" Andreas Heesemann versteht nur „Bahnhof" und beschließt: Ich werde mal eben die Bibel durchlesen, um diese Wissenslücke zu schließen.

08.12., 22.15
ERF MenschGott
Liebe? Nein Danke!
Liebe ist das Begräbnis der Herzen. Als Dorina Kühn diese Zeile aus dem Song hört, fühlt sie sich sofort verstanden. Zu schmerzhaft sind die Verletzungen, die sie erlebt hat. Um sich vor Gefühlen zu schützen, baut sie innerlich und äußerlich eine Mauer auf. Doch irgendwann muss sie sich eingestehen: Ich werde zwar nicht mehr verletzt, aber ich bin unglaublich einsam.

So 15.12.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Mira Ungewitter über einen Abenteuer-Glauben, der herausfordert und sprachlos macht.
6.30 JoeMax.TV
Auserwählt ohne Casting
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Lutherkirche in Bad Steben
mit Horst Bergmann
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev. Christuskirche in Lüdenscheid
mit Rainer Gremmels
21.15 ERF Dokumentation
Unverkäuflich: Menschenhandel
Mehr als 27 Millionen Menschen sind heute Sklaven.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Mira Ungewitter über einen Abenteuer-Glauben, der herausfordert und sprachlos macht.
22.15 MenschGott!
„Ich bin kein Versager"
Andy Kögl will wissen, was es heißt, ein Mann zu sein. Doch ihm fehlt ein Vorbild.

Do 19.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
„Ich bin kein Versager"
Andy Kögl will wissen, was es heißt, ein Mann zu sein. Doch ihm fehlt ein Vorbild.

Sa 21.12.

0.30 Dokumentation
Unverkäuflich: Menschenhandel
Mehr als 27 Millionen Menschen sind heute Sklaven.
4.45 MenschGott
„Ich bin kein Versager"
Andy Kögl will wissen, was es heißt, ein Mann zu sein. Doch ihm fehlt ein Vorbild.
6.30 JoeMax.TV
Gott ehrt die Verachteten
19.30 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.

So 22.12.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
6.30 JoeMax.TV
Gottes Heerscharen gesehen
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev. Christuskirche in Lüdenscheid
mit Rainer Gremmels
11.30 ERF Gottesdienst
ERF-Adventsgottesdienst aus Wetzlar
mit Jörg Dechert
21.15 ERF Dokumentation
Cause 4 Life
Joni and Friends
Bewegende Doku über einen Projekteinsatz in Uganda
21.45 Gott sei Dank Magazin
Frisch, frech, fromm und immer hintersinnig – Geschichten, die zum Staunen bringen.
22.15 MenschGott!
Der Atheist und die Bibel
Andreas Heesemann liest als strenggläubiger Atheist die Bibel – und verzweifelt.

Do 26.12.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Der Atheist und die Bibel
Andreas Heesemann liest als strenggläubiger Atheist die Bibel – und verzweifelt.

Sa 28.12.

0.30 Dokumentation
Cause 4 Life
Joni and Friends
Bewegende Doku über einen Projekteinsatz in Uganda
4.45 MenschGott
Der Atheist und die Bibel
Andreas Heesemann liest als strenggläubiger Atheist die Bibel – und verzweifelt..
6.30 JoeMax.TV
Der Sohn des Mörders
19.30 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.

So 29.12.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
6.30 JoeMax.TV
König wird erst im Knast weise
7.45 ERF Gottesdienst
ERF-Adventsgottesdienst aus Wetzlar
mit Jörg Dechert
11.30 ERF Gottesdienst
zum 1. Sonntag nach Weihnachten
mit David Neufeld
21.15 ERF Dokumentation
Sarah & Lydia – Freundinnen für´s Leben
Joni and Friends
Sarah ist behindert, Lydia nicht. Doch die beiden gehen zusammen durch Dick und Dünn.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
22.15 MenschGott!
Jahresrückblick 2019
Bewegende Momente aus den Sendungen dieses Jahres.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

01.12., 21.15
ERF Dokumentation
Steve Saint: Der Dschungel-Missionar
Steve Saints Vater war Missionar in Ecuador und wurde von Einheimischen ermordet. Kann Steve ihnen vergeben?

Fotos: lassedesignen/Fotolia; Lehmann/ERF; unsplash; pixabay

mehr Kurse gibt's online

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Jan.
15

„Jesus begegnen"
War Jesus ein guter Mensch? Ein Spinner? Nicht alle Fragen beantwortet dieser Workshop. Er wirft aber interessante Schlaglichter auf den Mann aus Nazareth.

Umfang: 5 Einheiten
Intervall: alle vier Tage

Jan.
22

Der Galaterbrief – Freiheit, wie Gott sie schenkt
„Du müsstest! Du solltest! Du könntest!" Ein gesetzlicher Glaube kommt oft in frommem Kleid daher. Aber er tut nicht gut. Zeit, ihn zu enttarnen.

Umfang: 18 Einheiten
Intervall: jeden zweiten Tag

Jan.
29

Bibel heute: 1. Timotheus
Der Timotheusbrief zählt zu den sogenannten Pastoralbriefen. Doch das, was Paulus zu sagen hat, geht nicht nur Pastoren etwas an, sondern alle Christen.

Umfang: 12 Einheiten
Intervall: jeden zweiten Tag

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Weihnachten feiern

mit DigitalRadio

Für Sie!

79,90 EUR

69,90 EUR

Sie sind noch auf der Suche nach einem originellen Geschenk für Freunde, Verwandte oder sich selbst? Wie wäre es mit einem neuen digitalen Radiogerät?

Die Vorteile der digitalen Übertragungstechnik liegen auf der Hand: kein Rauschen und Knistern, keine Störung und vor allem ein ausgezeichneter Klang.

Über die Senderstandorte der RAS (Rundfunkanstalt Südtirol) kann die Südtiroler Bevölkerung den ERF auf DigitalRadio empfangen. Gerade dort, wo Sie uns auf UKW vielleicht nicht so gut empfangen können, ergibt sich dadurch eine ganz tolle Möglichkeit.

Daher ist das Verschenken eines Digitalradios zu Weihnachten eine interessante Idee. Sie können den ERF auch schon vorher auf dem Gerät programmieren und mit Ihrem Geschenk gleich noch auf den ERF aufmerksam machen. Damit würden Sie auch uns eine große Weihnachtsfreude machen.

DIGITALRADIO
Radio der Zukunft

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gern:
Tel.: (+39) 0473 237997
info@buchgalerie.it

Fotos: Jeanette Dietl/Fotolia; Giacomo Ciangottini/Fotolia

Frohe
Weihnacht
und ein gesegnetes
neues Jahr 2020

wünscht
Ihnen Ihr
ERF Südtirol Team

Gottesdienste
CHRISTSEIN HEUTE

Sonntag, 1. Dezember 2019
Siehe, dein König kommt zu dir!
Predigt: Werner Burkhardt

Beginn: 10.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Postgranzstr. 8
39012 Meran
300 m nach dem Meraner Lido

Sonntag, 5. Januar 2020
Neues Jahr – echtes Leben?
Predigt: Alexander Reindl

Beginn: 10.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Bürgersaal
Otto-Huber-Str. 8
39012 Meran

Arbeitsgemeinschaft Christsein Heute